5950
112

Karl Haberstock

Berlin W. 9.

pas acheté tableau de Scalini
"Saint Christophe"

Bon d'enlèvement *Bruxelles, le* 21 Juin 19 57 **456**

ENTREPRISE GÉNÉRALE DE TRANSPORTS

LA CONTINENTALE MENKÈS

125, CHAUSSÉE D'ANVERS
BRUXELLES

TÉLÉPHONE : 564.81

ADRESSE TÉLÉGRAPHIQUE : CONTINENT-BRUXELLES

Reçu de M Brasserie

suivant ordre de M Haberstock *les objets indiqués ci-dessous :*

Marques	Numéros	Nombre espèc.	CONTENU	Poids brut	Poids net	Valeur Frs
				Kg.	Kg.	
		1	tableau			
	un tableau					

" La Continentale Menkès ,, ne répond ni du contenu, ni du poids, ni des valeurs renseignées ci-dessus. Aucune assurance n'est couverte, sauf ordre formel et par écrit. En cas de perte ou de dommage, la responsabilité de " La Continentale Menkès ,, ne dépasse pas celle des Administrations et Compagnies d'Assurances intéressées au transport.

" La Continentale Menkès ,, n'assume aucune responsabilité, en cas de vol, pour les transports exécutés par voie routière, sauf entente spéciale et par écrit pour chaque envoi

En cas d'absence de déclaration de valeur, celle ci ne peut être considérée comme dépassant 50 fr. par colis. Si cette valeur était dépassée, les clients sont tenus d'en aviser au préalable "La Continentale Menkès,, afin qu'elle puisse prendre ses dispositions en connaissance de cause.

Pour " LA CONTINENTALE MENKÈS ,,

Karl Haberstoch
Berlin W.9.

La Continentale Menkès
Brussel
I25 chaussée d'Anvers.

Sehr geehrter Herr Ries

Bezugnehmend auf Ihre Karte vom I6 d.m. bitte ich Sie das Bild von Patinir, welches sich im Museum der schönen Kûnste befindet, wieder von dort abzuholen und dasselbe in der dazugehörigen Kiste bestens verpackt, Eilgut, ohne jede Nachmahme direkt an mich adressiert (Nicht an einen Spediteur) wieder abzusendent. Die Tra Transportversichevurung wird von mir gedeckt.

Der Ankunft des Bildes sehe ich entgegen und zeichne.

Berlin des I9 Juni I933.

Karl Haberstock
Kunsthandlung

FERNSPRECHER: AMT B 1 KURFÜRST 1764
TELEGRAMME: HABERSTOCK BELLEVUESTR. BERLIN

BERLIN W. 9.
BELLEVUESTR. 15

den 30. Mai 19 33

Herrn

Professor Leo van Puyvelde,

Conservateur en Chef des Museums der schönen Künste

Brüssel

9, rue de Musee

Hochgeehrter Herr Professor van Puyvelde!

Leider komme ich erst heute dazu, Ihr sehr geehrtes Schreiben vom 18. cr., für das ich Ihnen bestens danke, zu beantworten. Es tut mir ausserordentlich leid, dass es sich nicht ermöglichen liess, das Bild von Patinir für Ihre Galerie zu gewinnen. Sie dürfen versichert sein, dass ich Ihnen in jeder Beziehung weitmöglichst entgegen gekommen wäre.

Das Bild werde ich in den nächsten Tagen durch die Firma Menkes abholen lassen, an die ich noch schreiben werde. Ich bitte Sie aber, das Gemälde erst auszuhändigen, wenn die Firma eine Quittung vorzeigt.

Hoffentlich habe ich bald wieder einmal den Vorzug, Sie in Berlin begrüssen zu dürfen. Mit wiederholtem Dank für Ihre vielen freundlichen Bemühungen, verbleibe ich mit den Ausdrücken der vollkommensten Hochachtung

Ihr sehr ergebener

Karl Haberstock
Kunsthandlung

FERNSPRECHER: AMT B 1 KURFÜRST 1764
TELEGRAMME: HABERSTOCK BELLEVUESTR. BERLIN

BERLIN W. 9.
BELLEVUESTR. 15

19. Mai 1934

Herrn

Professor Leo van Puyvelde

Conservator en Chef des Musées royaux des beaux-arts de Belgique

Bruxelles

9 Rue du Musée

Hochgeehrter Herr Professor van Puyvelde,

leider komme ich erst heute auf Ihr sehr geehrtes Schreiben vom 7.ds. zurück, da ich inzwischen verreist war. Ich danke Ihnen bestens für dasselbe. Das Bild befindet sich im Museum in Hamburg. Die Herkunft des Bildes ist durch Dokumente bis ins 17. Jahrhundert zurück, nachzuweisen, wo sich das Bild noch in Mecheln befand.

Mit den besten Empfehlungen, bin ich

Ihr sehr ergebener

Emmanuel Loebl
Paris XVI
7 rue Charles Dickens

Paris le 21 Mai 1934

Monsieur

van Puyvelde

Conservateur eun Chef des Musées Royaux des Beaux Arts

Bruxelles.

Monsieur le Conservateur en Chef

En réponse à votre estimée du 18.crt. je vous informe, que le tableau en question appartient à une succession, les héritiers voudraient retirer 15.000 frs fr. (Quinzemille frs fr) La photo ne donne qu'une faible idée de la richesse des couleurs; le tableau n'a jamais été nettoyé. Si vous avez l'occasion de venir à Paris, je me ferai un plaisir de vous le sousmettre. A la rigeur je pourrai vous l'envoyer à Bruxelles pour 48 heures, un jour, que vous aurez une réunion de votre Commission.

Veuillez agréer Monsieur le Conservateur en Chef mes salutations réspectueuses.

Loebl

I8 mai I933.

C.

Monsieur,

J'ai l'honneur de vous faire savoir que j'ai soumis à nouveau votre proposition à la Commission d'Art ancien de nos Musées, lors de sa dernière séance. Déjà dans nos précédentes réponses, nous avons été obligés de vous dire que la situation de nos crédits d'achat ne nous permettait pas, alors, d'envisager l'acquisition de l'oeuvre dont il s'agit. Cette situation ne s'étant pas améliorée depuis, nous avons le regret de vous faire savoir qu'il ne nous est pas possible de réserver une suite favorable à votre proposition.

Nous vous remercions encore de l'amabilité que vous avez eue de nous soumettre ce tableau.

Voulez-vous avoir l'obligeance de nous dire comment nous devons vous faire le renvoi de cette oeuvre?

Il ne nous est pas possible de prendre en considération votre proposition de faire un échange de tableaux;cette procédure n'est pas autorisée.

Quant à la déclaration demandée pour la rentrée du tableau en Allemagne, je dois vous dire qu'il a été levé en septembre I932, par la maison Menkes (votre expéditeur à Bruxelles) un permis de séjour temporaire qui facilitera le retour du tableau.

Veuillez agréer, Monsieur, l'expression de mes sentiments distingués.

Le Conservateur en Chef,

nsieur Karl Haberstock,
llevuestrasse,I5
BERLIN W.9.

Karl Haberstock
Kunsthandlung

FERNSPRECHER: AMT B 1 KURFÜRST 1764
TELEGRAMME: HABERSTOCK BELLEVUESTR. BERLIN

BERLIN W. 9.
BELLEVUESTR. 15

den 6. Mai 1933.

Herrn

Professor Leo van P u y v e l d e

Conservateur en Chef des Museums der schönen Künste

B r ü s s e l

9, rue de Musee

Hochgeehrter Herr Professor van Puyvelde!

Leider habe ich schon lange nichts mehr von Ihnen gehört. Hoffentlich geht es Ihnen recht gut. Hier fängt das Geschäft wieder an, sich etwas zu beleben. Wir sind nur im Einkaufen stark behindert, weil es uns fast unmöglich ist, die Genehmigung von den Behörden zu erhalten, gegen fremde Valuta im Auslande zu kaufen.

Heute möchte ich mir nun die höfliche Anfrage erlauben, wie es mit dem Patinir steht? Haben Sie noch einige Aussicht? Sonst würde ich Sie nämlich bitten, mir das Bildchen durch den Spediteur wieder zurückzuschicken. Vorher bitte ich Sie aber darum, mir eine Mitteilung zu geben, damit ich es von hieraus transportversichert halten kann; denn ich möchte keinesfalls, dass die Versicherung durch den Spediteur vorgenommen wird.

Es ist zu schade, dass Sie mit dem Bilde keinen Tausch machen können. Ich würde sehr gern von Ihren frühdeutschen Bildern das eine oder andere im Tausch übernehmen, um Ihnen den Ankauf des Patinir wesentlich zu erleichtern.

Indem ich Ihren geschätzten Nachrichten gern entgegensehe, bin ich mit den besten Empfehlungen und vielen freundlichen Grüssen

Ihr sehr ergebener

Karl Haberstock

Karl Haberstock
Kunsthandlung

FERNSPRECHER: AMT B 1 KURFÜRST 1764
TELEGRAMME: HABERSTOCK BELLEVUESTR. BERLIN

BERLIN W. 9.
BELLEVUESTR. 15

den 19. Dezember 1932.

Herrn

Professor Leo van P u y v e l d e ,

Conservateur en Chef des Museums der schönen Künste

B r ü s s e l .

9, rue de Musée.

Hochgeehrter Herr Professor van Puyvelde!

Im Besitze Ihres Geehrten vom 17. d. M. teile ich Ihnen mit, daß ich gern damit einverstanden bin, daß Sie das Bild von Patinir noch bis zum Monat März dort behalten. Nur möchte ich Sie höflichst bitten, es lediglich so aufzubewahren, damit es nicht von jedermann gesehen wird, insbesondere nicht von Besuchern aus Deutschland.

Indem ich Ihnen ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünsche, empfehle ich mich Ihnen mit den Ausdrücken der vollkommensten Hochachtung als

Ihr sehr ergebener

Karl Haberstock

17 décembre 1932.

Monsieur,

C.

En réponse à votre lettre du 13 décembre courant, j'ai l'honneur de vous faire savoir que nous ne disposons plus, en ce moment, de crédits pour l'acquisition d'oeuvres d'art. D'autre part, nous ne sommes pas certains que des crédits pourront nous être alloués à cet effet, sur le budget de l'année prochaine; en tout état de cause, nous ne serons pas fixés, à cet égard, avant le mois de mars.

Nous vous prions de vouloir bien nous faire connaître si, dans ces conditions, vous croyez pouvoir encore laisser provisoirement le tableau en dépôt dans nos locaux.

Veuillez agréer, Monsieur, l'assurance de mes sentiments distingués.

Le Conservateur en Chef,

Monsieur Karl Haberstock,
Bellevuestrasse, 15
Berlin W.9.

Karl Haberstock
Kunsthandlung

FERNSPRECHER: AMT B 1 KURFÜRST 1764
TELEGRAMME: HABERSTOCK BELLEVUESTR. BERLIN

BERLIN W. 9.
BELLEVUESTR. 15

13. Dezember 1932

Herrn

Professor Leo van P u y v e l d e

Conservateur en Chef des Museums der schönen Künste in

B r ü s s e l

9 Rue du Musée

Hochgeehrter Herr Professor !

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir heute auf Ihr sehr geehrtes Schreiben vom 10. Oktober d.J. zurückzukommen. Sie hatten seinerzeit die Liebenswürdigkeit mir mitzuteilen, dass Sie in ca. 2 - 3 Monaten wieder die Verhandlungen mit dem Bild aufnehmen könnten.

Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mir Vorschläge machen würden, auf welcher Basis wir verhandeln können und wie die ganze jetzige Situation zurzeit für einen evt. Ankauf des Bildes liegt? Um das Geschäft zu erleichtern, bin ich schliesslich auch bereit den Zahlungstermin bis zum April resp. Juni nächsten Jahres hinauszurücken und was den Preis angeht, so würde ich diesen ermässigen. Vielleicht lassen Sie mich wissen, was Sie für das Bild anlegen können.

Ihren sehr geehrten Nachrichten mit Interesse entgegen sehend, empfehle ich mich Ihnen, hochgeehrter Herr Professor bestens als

Ihr sehr ergebener

Karl Haberstock

20 octobre 1932.

Monsieur,

C.

Nous avons bien reçu votre lettre du 13 octobre courant, et notons que le tableau que vous nous avez soumis pourra rester provisoirement dans nos locaux. Il est à espérer que, dans quelque temps, il nous sera possible de reprendre l'examen de votre proposition.

Veuillez agréer, Monsieur, l'assurance de mes sentiments distingués.

Le Conservateur en Chef,

A Monsieur Karl Haberstock,
15, Bellevuestrasse
Berlin W.9.

Karl Haberstock
Kunsthandlung

FERNSPRECHER: AMT B 1 KURFÜRST 1764
TELEGRAMME: HABERSTOCK BELLEVUESTR. BERLIN

BERLIN W. 9.
BELLEVUESTR. 15

den 13. Oktober 1932.

Herrn

Professor Leo van P u y v e l d e ,

Conservateur en Chef des Museums der schönen Künste

B r ü s s e l .

9, rue de Musée.

Hochgeehrter Herr Professor van Puyvelde!

Ihr liebenswürdiges Schreiben vom 10. d. M habe ich bestens dankend erhalten. Ich bin gerne damit einverstanden, dass das Bild vorläufig im Museum bleibt. Wenn Sie glauben, dass ich für das Zustandekommen des Geschäftes etwas tun kann, dann bitte ich Sie, über mich zu verfügen. Ich bin jeder Zeit gerne bereit, nach dort zu kommen, denn ich würde mich doch ausserordentlich freuen, wem ich an das Brüssler Museum dieses schöne Bild verkaufen könnte.- Bemerken möchte ich noch, dass ich eventuell auch bereit bin, den Zahlungstermin etwas hinauszuschieben, um Ihnen dadurch den Ankauf des Bildes eher zu erleichtern.

Genehmigen Sie, hochgeehrter Herr Profes= sor, die Ausdrücke der vollkommensten Hochachtung

Ihres sehr ergebenen

Karl Haberstock

IO octobre I932.

Monsieur,

C.

Comme suite à votre lettre du 7 octobre courant, j'ai l'honneur de vous faire savoir que j'ai soumis votre tableau à la Commission d'Art ancien. Celle-ci l'a trouvé intéressant. M. Hulin de Loo et moi, avons d'ailleurs défendu cette oeuvre. Mais je suis au regret de devoir vous dire que, depuis quelques jours, la situation de nos crédits s'est aggravé et qu'il n'est pas possible, pour le moment, d'envisager l'acquisition du tableau. Nous espérons, toutefois, que nous pourrons, dans deux, trois mois, reprendre l'examen de votre proposition. Voulez-vous, dans ces conditions, me dire ce qu'il convient de faire du tableau?

Je vous prie d'agréer, Monsieur, l'expression de ma considération distinguée.

Le Conservateur en Chef,

onsieur Karl Haberstock,
Bellevuestrasse, I5,
BERLIN W.9

Karl Haberstock
Kunsthandlung

FERNSPRECHER: AMT B 1 KURFÜRST 1764
TELEGRAMME: HABERSTOCK BELLEVUESTR. BERLIN

BERLIN W. 9.
BELLEVUESTR. 15

7. Oktober 1932

Herrn

Professor Leo van P u y v e l d e,

Conservateur en Chef des Museums der schönen Künste

B r u x e l l e s

9 Rue du Musée

Hochgeehrter Herr Professor !

Aus Ihrem liebenswürdigen Schreiben, für welches ich bestens danke, entnehme ich, dass Ihre Ankaufskommission am 10.ds.Mts. zusammentritt. Ich glaube, nicht fehl zu gehen, Ihrer gefl. Zuschrift zu entnehmen, dass meine Anwesenheit an diesem Tage nicht erforderlich ist.

Darf ich Sie höflichst bitten, mich das Resultat telegrafisch wissen zu lassen oder ob es dann doch noch notwendig ist, dass ich nach dort komme.

Im voraus verbindlichst dankend, würde ich mich natürlich sehr freuen, wenn dieses qualitätvolle Bild seinen Platz in Ihrer Galerie finden würde und zeichne

mit dem Ausdruck der vollkommensten Hochachtung

ergebenst,

Karl Haberstock

3 octobre 1932.

Monsieur,

En réponse à votre lettre du 30 septembre, j'ai l'honneur de vous faire savoir que le tableau que vous nous avez expédié est bien conservé dans une salle où personne ne le verra que les membres de la Commission d'Art ancien, lesquels se réunieront lundi prochain, 10 courant, dans l'après-midi.

Veuillez agréer, Monsieur, l'assurance de ma considération distinguée.

Le Conservateur en Chef,

Monsieur Haberstock,
15, Bellevuestrasse, 15
BERLIN W.9.

Karl Haberstock
Kunsthandlung

FERNSPRECHER: AMT B 1 KURFÜRST 1764
TELEGRAMME: HABERSTOCK BELLEVUESTR. BERLIN

BERLIN W. 9.
BELLEVUESTR. 15

den 30. September 1932.

Herrn
Professor Leo van Puyvelde
Conservateur en Chef des Museums der Schönen Künste
Brüssel
9 rue de Musee

Hochgeehrter Herr Professor!

Von der Speditionsfirma Menkes erhielt ich heute die Nachricht, dass das Bild von Patinir inzwischen dort angekommen und dem Museum ausgeliefert worden ist. Ich wäre Ihnen sehr dankbar für eine Mitteilung, wann die Ankaufssitzung stattfindet. Sollten Sie es für nötig halten, würde ich mich dann an diesem Tage in Brüssel aufhalten, um sofort zur Stelle zu sein, falls Sie mich benötigen.

Ganz besonders höflich möchte ich Sie bitten, das Bild in Ihrem Direktionszimmer so aufzubewahren, dass es nicht von Besuchern gesehen wird, die aus Deutschland kommen, besonders aus Berlin. Es liegt mir so sehr daran, dass das Bild niemandem gezeigt wird, weil ich gerade in letzter Zeit wiederholt bei solchen Gelegenheiten krasse Beispiele von Missgunst und Parteilichkeit erlebt habe. Sie werden es wohl verstehen, sehr verehrter Herr Professor, dass ich mir dieses schöne Bild nicht von jemandem schlecht machen lassen möchte, dem im Grunde nur daran liegt, mich zu schädigen.

Einer sehr geschätzten Rückäusserung mit Interesse entgegensehend, verbleibe ich mit den besten Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

Karl Haberstock

Pos. No 4905 Bruxelles, le 28/9 1932

La Continentale Menkès

Adresse télégraphique : **125, Chaussée d'Anvers, 125** Téléphones :
Continent-Bruxelles **BRUXELLES** 17.30.25 — 17.64.81

Transports Internationaux - Agence en Douane - Vastes Magasins
Déménagements - Gardes-Meubles

M Musées Royaux des Beaux Arts
rue du Musée 9
1/1 Doit
1 tableau de Patenier kg.
»
d'envoi de M Haberstock Berlin

COMPTE DE FRAIS

Remboursement de l'expéditeur	Frs		
Port à l'arrivée	»		
Taxe entrepôt	»		
Déclaration	»		
Statistique	»		
Inventaire	»		
Formalités en douane	»		
Vérification	»		
Magasinage, chômage	»		
Droits d'entrée	»		
Taxe de transmission	»		
Sortie du magasin	»		
Remise à domicile	»		
Port de lettres, menus frais	»		
Taxe gouvernementale	»		
	Frs		

La Continentale Menkès
franco

NOM DU FACTEUR :

Reçu en bon état les colis ci-dessus indiqués.

26 septembre 1932

Je soussigné déclare que le tableau envoyé par M.Haberstock de Berlin à l'adresse des Musées royaux doit être soumis à vue et éventuellement faire retour au propriétaire. Il y a lieu de délivrer pour ce tableau un permis de séjour temporaire . Le tableau est attribué à Patenier la valeur déclarée est de 5000R.M.

Pour le Conservateur en chef

Karl Haberstock
Kunsthandlung

FERNSPRECHER: AMT B 1 KURFÜRST 1764
TELEGRAMME: HABERSTOCK BELLEVUESTR. BERLIN

BERLIN W.9.
BELLEVUESTR.15

19. September 1932

M. Leo van Puyvelde
répondu.

Herrn

Professor Leo van P u y v e l d e

Conservateur en Chef des Museums der schönen Künste

9 rue de Musée

B r ü s s e l

Hochgeehrter Herr Professor,

auf Ihr gefl. Schreiben vom 25. Juli d.J. zurückkommend, beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass ich morgen das Bild von Patinir an den Spediteur la Continentale Menkes, dort 125 Chaussee d'Anvers absende, der beauftragt ist, Ihnen das Gemälde franco tout auszuliefern. Sollte der Ankauf nicht zustande kommen, so bitte ich Sie höflichst das Bild demselben Spediteur übergeben zu lassen, der es mir dann wieder auf meine Kosten zurückschicken wird. Die Transportversicherung auf dem Hin- und Rückwege ist ebenfalls von mir gedeckt. Sehr dankbar wäre ich Ihnen für eine freundliche Empfangsbestätigung.

Donner commission à l'arrivée

Der Spediteur schreibt mir folgt:

" die Umsatzsteuer beträgt 6,60% des Wertes (wenn das Gemälde angekauft wird). Es ist allerdings möglich, dass das Museum durch Intervention des Finanzministeriums die zollfreie Einfuhr ohne Warenumsatzsteuer zugesprochen bekommt. "-Ich nehme an, dass in diesem Falle dem königl. Museum ohne weiteres die zollfreie Einfuhr ohne Warenumsatzsteuer genehmigt wird und ich dürfte Sie dann wohl bitten, diese Eingabe von sich aus zu machen,

Entre en franchise de douane sans

da ich dieses von hieraus nicht unternehmen könnte.

Bemerken möchte ich noch, dass auf dem Frachtbrief nach den Vorschriften der deutschen Reichsbahn ein Wert von R.M. 5 000.- angegeben worden ist. Bei Angabe eines höheren Wertes würde das Bild nicht befördert werden.

Sie würden mich zu grossem Dank verpflichten für eine Nachricht, wann die Ankaufssitzung stattfindet.

Pas avant le 8 oct. date de rentrée du président Mhtte Carton de Wiart

Mit bestem Dank im voraus, empfehle ich mich Ihnen, sehr verehrter Herr Professor, als

Ihr sehr ergebener

[signature]

25 juillet 1932.

C

Monsieur,

En réponse à votre lettre du 19 juillet, j'ai l'honneur de vous faire savoir que, suivant l'usage, les oeuvres à soumettre à la Commission, doivent nous être envoyées, tant au retour qu'à l'aller, aux frais, risques et périls du propriétaire, et sans qu'il en résulte pour l'administration des Musées aucune espèce d'engagement ou de responsabilité.

Nous sommes parfaitement d'accord pour que, en raison des vacances, cet envoi se fasse seulement au mois de septembre.

Veuillez agréer, Monsieur, l'assurance de ma considération distinguée.

Le Conservateur en Chef,

Monsieur Karl Haberstock,
Bellevuestrasse, 15

BERLIN W.9.

Karl Haberstock
Kunsthandlung

FERNSPRECHER: AMT B 1 KURFÜRST 1764
TELEGRAMME: HABERSTOCK BELLEVUESTR. BERLIN

BERLIN W. 9.
BELLEVUESTR. 15

den 19. Juli 1932.

Herrn

Professor Leo van P u y v e l d e

Conservateur en Chef des Museums der schönen Künste

B r ü s s e l

9, rue de Musée

Sehr verehrter Herr Professor van Puyvelde!

Im Besitze Ihres geehrten Schreibens teile ich Ihnen mit, dass ich gern bereit bin, Ihnen das Bild von Patinir zur Ansicht zu senden. Ich würde es auf dem Hin- und Rückweg auf meine Kosten versichert halten. Jedoch müsste ich Sie bitten, dafür Sorge zu tragen, dass bei dem Rücktransport der Spediteur nichts nachnimmt, weder für Versicherung noch für Verpackung oder Fracht. Es muss direkt an meine Adresse nach Berlin W 9, Bellevuestrasse 15 adressiert werden. Bis zur deutschen Grenze muss es frankot tout gesandt werden.

Da Sie schreiben, dass die Herren alle in den Ferien sind, so möchte ich Ihnen den Vorschlag machen, das Bild erst im September nach dort zu schicken. Vielleicht haben Sie die Freundlichkeit mir mitzuteilen, ob Sie damit einverstanden sind und wann die Sitzung stattfindet.

Da ich nach den hiesigen gesetzlichen Bestimmungen keinen Preis in Mark machen darf, habe ich diesen in Schweizer Franken 34.000.- berechnet oder in den Gegenwert dafür in belg. Franken.

Ihren freundlichen Nachrichten entgegensehend, bin ich mit den besten Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

Karl Haberstock
Kunsthandlung

FERNSPRECHER: AMT B 1 KURFÜRST 1764
TELEGRAMME: HABERSTOCK BELLEVUESTR. BERLIN

BERLIN W. 9.
BELLEVUESTR. 15

den 22. Juni 1932.

Herrn

Professor Leo van P u y v e l d e ,

Conservateur en Chef des Museums der schönen Künste

B r ü s s e l

Rue due Musee 9

Sehr verehrter Herr Professor van Puyvelde!

Gestern war Herr Professor Hulin de Loo hier und hat sich insbesondere die primitiven Flamen angesehen. Ganz besonders gut gefallen hat ihm der Christophorus von Patinir, der ja Ihnen, wie Sie sich erinnern werden, auch gut gefallen hat. Es ist ein Bild, das sehr unter dem Einfluss von Hyronimus Bosch steht. Herr Professor Hulin de Loo war so für das Bild eingenommen, dass er Ihnen den Ankauf dieses Bildes für Ihre Galerie in Vorschlag bringen wollte. Ich habe ihm selbstverständlich anheim gestellt, das Bild dem Brüsseler Museum zur Ansicht zu senden. Er wollte besonders deswegen für den Ankauf dieses Werkes eintreten, weil ein dem Hyronimus Bosch so nahestehendes Werk im Brüsseler Museum noch nicht vorhanden ist. Es gibt ~~ein~~ solche~~s~~ nur Im Eskorial.

Ihren freundlichen Nachrichten entgegensehend, zeichne ich mit den besten Empfehlungen als

Ihr sehr ergebener

30 juin 1932.

C. Monsieur,

M. Hulin de Loo m'a parlé d'un tableau de Patinir qui serait en votre possession. Je le soumettrai volontiers à la Commission d'Art ancien de nos Musées, s'il vous convient de nous l'expédier. Cet envoi devrait, ainsi qu'il est d'usage, se faire à vos frais, risques et périls et sans qu'il puisse en résulter aucune espèce d'engagement ou de responsabilité pour l'Administration de nos Musées.

Je tiens cependant à vous avertir que la dite Commission ne se réunira pas de si tôt, probablement plus avant la fin des vacances.

Veuillez aussi indiquer le prix du tableau.

Agréez, Monsieur, l'expression de ma considération distinguée.

Le Conservateur en Chef,

L. v. P.

A Monsieur Haberstock,
Bellevuestrasse, 15
Berlin W.9